



Bezirksregierung Düsseldorf - Zentrale Vergabestelle -

Vergabeverfahren Bezugsverträge Kampfmittelbeseitigung Rheinland

Eignung / Mindestanforderungen:

Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Mit dem Angebot sind von jedem Bieter / jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zwingend folgende Angaben zu machen / Unterlagen vorzulegen:

1. Eigenerklärung, dass keine schweren Verfehlungen vorliegen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt bzw. Verfehlungen vorliegen, die den Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen oder zu einem Eintrag in das Wettbewerbsregister führen könnten, sowie dass in Bezug auf das Unternehmen keine Ausschluss-gründe i. S. d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten).
2. Allgemeine Unternehmensdarstellung/Firmenprofil (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);
3. Eigenerklärung EU-Sanktionen zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 zuletzt geändert durch die Verordnung (EU) 2023/2878 des Rates vom 18. Dezember 2023 – (Vordruck in Vergabeunterlagen enthalten);

Die Erklärungen haben unter Verwendung der vorgegebenen Formblätter zu erfolgen. Die Erklärungen sind im Falle einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft abzugeben.

Zu den im Formblatt geforderten Angaben sind mit dem Angebot keine Bescheinigungen.

Nachweise oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Bestätigung der im Formblatt gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise zu verlangen. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, dem Bieter / der Bietergemeinschaft Gelegenheit zur Ergänzung der Angaben nach Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote zu geben; siehe ferner die Ausführungen der Bekanntmachung.

4. Nachweis einer gültigen Erlaubnis nach §7 SprengG

Der entsprechende Nachweis ist mit Abgabe des Angebotes beizufügen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit dem Angebot sind von jedem Bieter / jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zwingend folgende Angaben zu machen / Unterlagen vorzulegen:

(1) *Eigenerklärung über Umsatz* (in Euro)

Eigenerklärung über den Umsatz pro Jahr in den letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Tätigkeitsfeld der Kampfmittelbeseitigung je Los. Der Bieter erklärt, dass die Mindestanforderungen zum Umsatz erfüllt werden

Mindestanforderung:

- Los 11, 12, 28, 29, 30 - 20.000 EUR,
- Los 14, 15, 31, 32, 33 - 50.000 EUR,
- Los 34, 35, 36 - 100.000 EUR,
- Los 24 - 150.000 EUR,
- Los 25 - 100.000 EUR,
- Los 26 - 20.000 EUR
- Los 27 - 20.000 EUR

Die geforderten Mindestumsätze gelten jeweils nur für das Los, für das ein Angebot abgegeben wird. Bei einer Bewerbung auf mehrere Lose werden die Mindestumsätze nicht addiert oder kumuliert.

Die *Erklärung zum Umsatz* hat unter Verwendung des in den Vergabeunterlagen vorgesehenen Formblatts zu erfolgen.

Die Erklärung ist im Falle einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft abzugeben.

Zu den im Formblatt geforderten Angaben sind mit dem Angebot keine Bescheinigungen, Nachweise oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Bestätigung der im Formblatt gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise zu verlangen. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, dem Bieter / der Bietergemeinschaft Gelegenheit zur Ergänzung der Angaben nach Ablauf der Frist für die Einreichung des Angebotes zu geben.

(2) *Betriebshaftpflichtversicherung*

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, zur Sicherung möglicher Ersatzansprüche aus diesem Vertrag für die Dauer des Vertrages eine **Betriebshaftpflichtversicherung** mit mindestens folgenden Deckungssummen abzuschließen und für die Dauer des Vertrages aufrecht zu erhalten:

Mindestanforderung:

Deckungssumme muss mind. 3.000.000 EUR für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden betragen.

Der „Vordruck Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung“ ist mit dem Angebot einzureichen. Der entsprechende Nachweis der Haftpflichtversicherung muss auf Anforderung, spätestens aber **vor Zuschlagserteilung** vorgelegt werden.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Mit Abgabe des Angebotes sind vom Bieter oder vom Mitglied einer Bietergemeinschaft zwingend folgende Angaben zu machen / Unterlagen vorzulegen:

(1) Referenzen:

Der Bieter hat für das jeweilige fachliche Los mindestens zwei vergleichbare Referenzleistungen (Vordruck *Eigenerklärung Referenzen* in Vergabeunterlagen enthalten) nachzuweisen, die innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Angebotsfrist erbracht wurden.

Mindestanforderung:

Für jede fachliche Leistungsart, für die ein Angebot abgegeben wird, sind mindestens zwei vergleichbare Referenzen vorzulegen. Bei mehreren regionalen Losen derselben fachlichen Leistungsart genügt die Vorlage derselben zwei Referenzen. Bei der Loskombination Messwertaufnahme und Freilegen müssen jeweils zwei Referenzen für Messwertaufnahme und zwei Referenzen für Freilegen vorgelegt werden, bzw. in der Referenz muss eindeutig erkennbar sein, dass beide fachlichen Leistungen/Arbeiten durchgeführt wurden.

(2) Angaben zum eingesetzten Personal:

Eigenerklärung des zum Einsatz kommenden Personals (beigefügte **Vorlage „2026_KBD-RL_Personalliste-Excel“**)

Mindestanforderung:

- dass alle Mitarbeiter, die im Rahmen der Bezugsverträge im Rheinland zur Kampfmittelbeseitigung eingesetzt werden, die nach berufsgenossenschaftlichen Vorgaben benötigte Ersthelferausbildung besitzen und nach arbeitsmedizinischen Grundsätzen untersucht sind;
- dass alle Mitarbeiter, die im Rahmen der Bezugsverträge im Rheinland zur Kampfmittelbeseitigung eingesetzt werden, im Schnitt über eine mindestens dreijährige Berufspraxis in der Kampfmittelräumung verfügen. Dies gilt auch auf jeder einzelnen Räumstelle für sich betrachtet;
- alle Mitarbeiter (Truppführer und Räumarbeiter), die im Rahmen der Bezugsverträge im Rheinland zur Kampfmittelbeseitigung eingesetzt werden, sowohl Minensuchgeräte als auch Gradiometer einsetzen können.
- Die weiteren Mindestanforderungen **pro Auftrag** an das einzusetzende Personal sind in der Leistungsbeschreibung vorgegeben.

Die Erklärung ist im Falle einer Bietergemeinschaft für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft abzugeben.

Zu den im Formblatt geforderten Angaben sind mit dem Angebot keine Bescheinigungen, Nachweise oder Erklärungen von Behörden oder sonstigen Einrichtungen vorzulegen.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Bestätigung der im Formblatt gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise zu verlangen. Der Auftraggeber ist nicht verpflichtet, dem Bieter / der Bietergemeinschaft Gelegenheit zur Ergänzung der Angaben nach Ablauf der Frist für die Einreichung des Angebotes zu geben.

(3) Angaben zu den eingesetzten Geräten:

Eigenerklärung der zum Einsatz kommenden Geräte (beigefügte Vorlage „2026_KBD-RL_Geräteliste-Excel“).

Mindestanforderung:

Als Mindestanforderung pro Auftrag gelten die in der Leistungsbeschreibung geforderten Richtwerte für Detektionsgeräte (Vertikal-Gradiometer und MSG), Vermessungsgeräte und Verbausysteme (z.B. Aluminium-Brunnenringsätze). Die Detektionsgeräte und die Verbausysteme müssen im Eigentum des Bieters sein.